

Was ist Lärminderungsplanung?

Ziel dieser Planung ist es, schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Die Lärminderungsplanung basiert auf der EG-Umgebungslärmrichtlinie von 25. Juni 2002 und dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (§§ 47a – f BImSchG). Alle fünf Jahre wird die Lärmsituation in Ballungsräumen ermittelt und in Lärmkarten dargestellt. Auf der Grundlage der ermittelten Lärmbelastung werden Lärmaktionspläne aufgestellt. Dazu sieht die Richtlinie auch die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit vor.

Lärmkartierung der Stadt München

Für das Stadtgebiet von München wurde die Verkehrslärmbelastung an stark befahrenen Straßen, an Straßenbahnlinien und an oberirdischen U-Bahnstrecken untersucht.

Die Ergebnisse dieser Berechnungen sind als Lärmkarten im Internet zu finden unter:

www.muenchen.de/laerm

➔ Lärminderungsplanung

24 Untersuchungsgebiete

Aus den am stärksten betroffenen Bereichen an städtischen Straßen und U-Bahn/Trambahnlinien wurden 24 Untersuchungsgebiete ausgewählt (siehe Karte). Dies sind Wohnbereiche mit hoher Einwohnerdichte, die einer sehr starken Lärmbelastung ausgesetzt sind.

Lärmaktionspläne

Auf Grundlage der Lärmkarten erstellt das Referat für Gesundheit und Umwelt zurzeit in Zusammenarbeit mit den anderen städtischen Referaten Aktionspläne für die 24 Untersuchungsgebiete. Hier werden Lärmprobleme und Lärmauswirkungen genauer untersucht und Maßnahmen zur Lärminderung geplant.

Maßnahmen zur Lärminderung

Mögliche Maßnahmen reichen von Schallschutzfenstern über einen verbesserten Verkehrsfluss, die Reduzierung der Geschwindigkeit bis hin zu baulichen Maßnahmen.

Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Umsetzung der Maßnahmen; welche tatsächlich umgesetzt werden, entscheidet der Stadtrat.

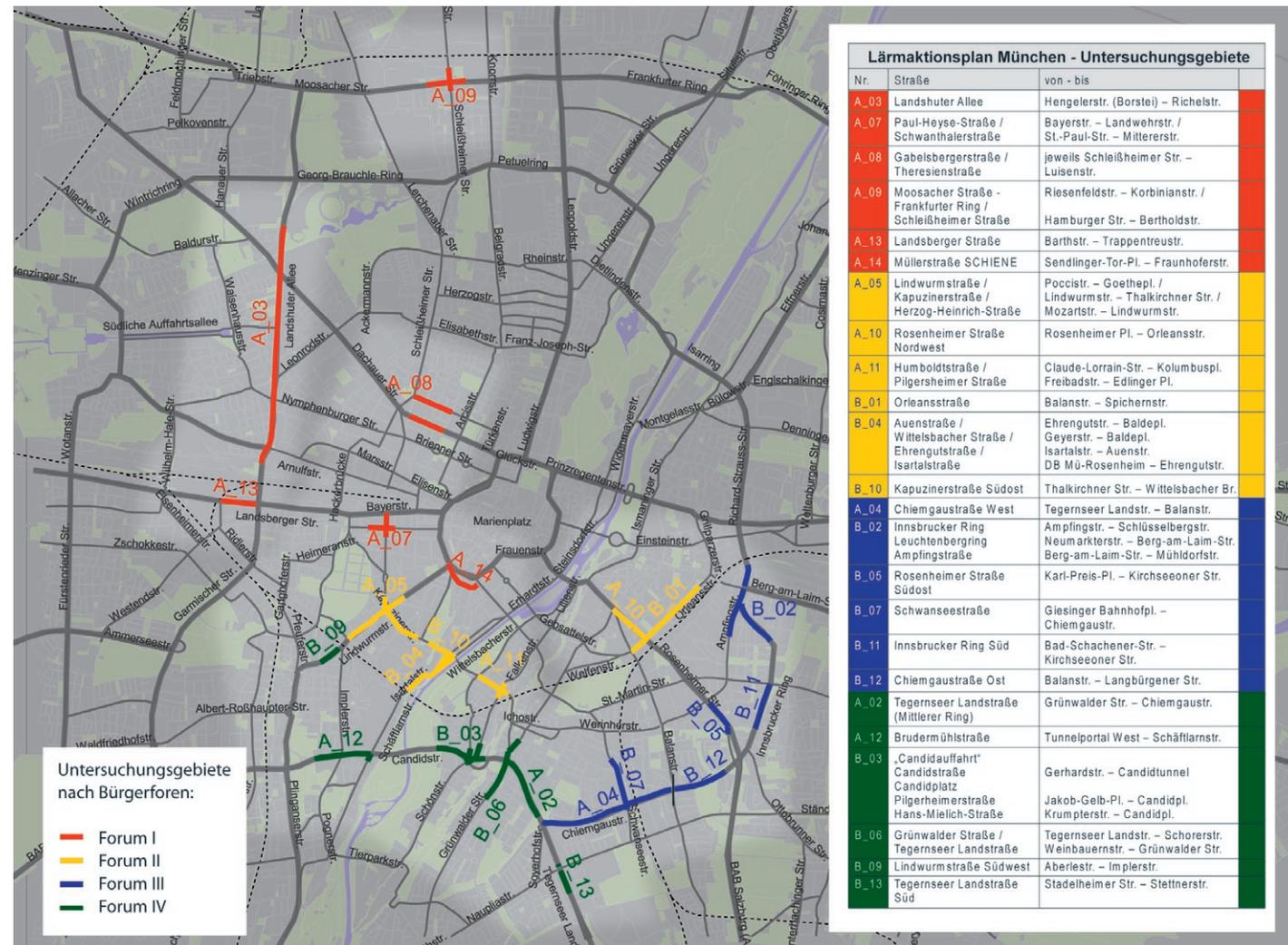
Ein wichtiger Hinweis

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung werden nur Maßnahmen an innerstädtischen Straßen und Straßenbahnstrecken untersucht, weil diese in die Zuständigkeit der Landeshauptstadt München fallen. Bei Belastungen durch andere Lärmquellen (z.B. durch Autobahnen, S-Bahnen, Eisenbahnverkehr) sind jeweils andere Stellen zuständig.

Informationen hierzu:

www.muenchen.de/laerm

➔ Ansprechpartner



Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird in verschiedenen Veranstaltungen über die Lärmproblematik und den Ablauf der Lärmaktionsplanung in München informiert und alle Interessierten können sich an der Lärmaktionsplanung beteiligen.

Zu einer Auftaktveranstaltung werden in erster Linie Interessenvertreter und Verbände, die Mitglieder des Stadtrats, Bezirksausschüsse, Bürgerinitiativen und die Presse eingeladen. Es werden die Ausgangssituation, die Ziele, das weitere Vorgehen und der Ablauf der Öffentlichkeitsphase des Lärmaktionsplans vorgestellt.

In vier Bürgerforen wird die Öffentlichkeitsbeteiligung zu den 24 Untersuchungsgebieten vertiefend fortgeführt. Den betroffenen Münchnerinnen und Münchnern werden die bereits geplanten Maßnahmen vorgestellt und sie können zusätzlich eigene Anregungen und Vorschläge einbringen.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Befragung

Zusätzlich zu den Bürgerforen wird für die 24 Untersuchungsgebiete (siehe umseitige Karte) eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. In einem Fragebogen wird deren Einschätzung zur Lärmbelastung abgefragt und sie können mögliche Lärminderungsmaßnahmen bewerten und eigene Vorschläge einreichen.

Der Fragebogen ist im Internet zu finden:

www.muenchen.de/laerm

→ [Lärminderungsplanung](http://www.muenchen.de/laerm)

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München
E-Mail: lap.rgu@muenchen.de

Druck: Haase-Druck GmbH, Hamburg
Gestaltung: konsalt GmbH, Hamburg

Bildnachweis:

Titelfoto: Michael Nagy,
Landeshauptstadt München, Presseamt
Ausschnitt Lärmkarte: Accon GmbH im Auftrag
der Landeshauptstadt München, Referat für
Gesundheit und Umwelt
Karte der Untersuchungsgebiete:
Kartengrundlage: Landeshauptstadt München,
Kommunalreferat - Städtisches Vermessungsamt

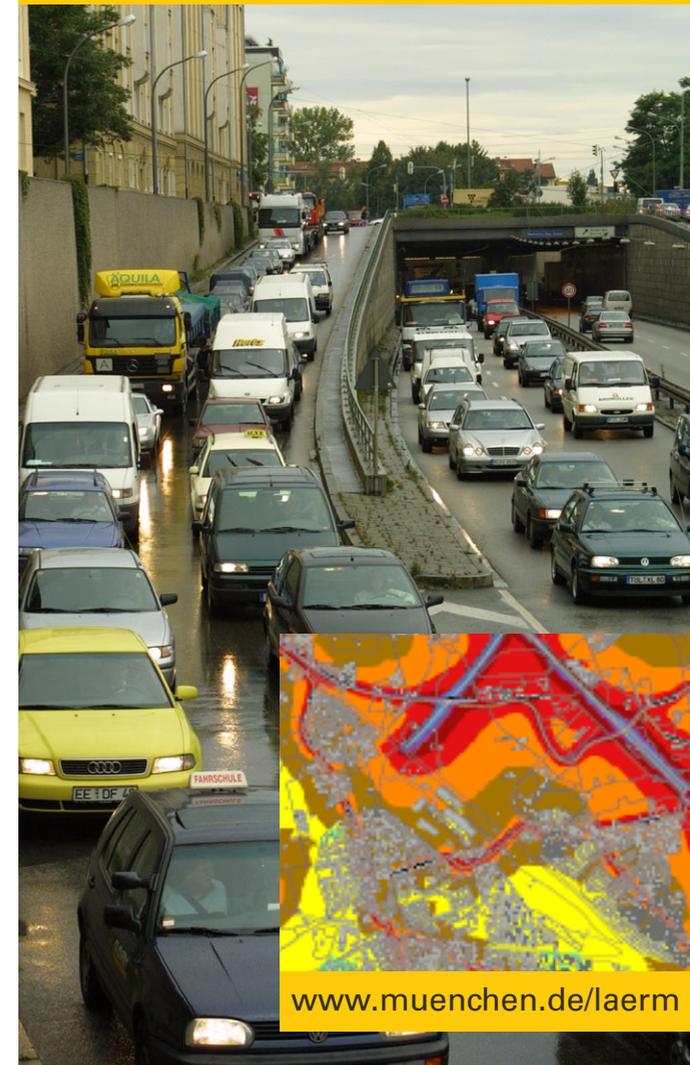
Stand: Juni 2010

www.muenchen.de/laerm



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Lärminderungsplanung in München Mitwirkung der Öffentlichkeit



www.muenchen.de/laerm